

Wochenblatt

für
Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

№ 17.

Sonnabend, den 2. Mai

1903.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Belzmühlentstraße 47 D), sowie von den Herren Barbler Wast in Reichenbrand, Buchhändler Clements Bahner in Siegmar und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spaltzeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Am 30. April a. e. wird der 1. Termin der Einkommensteuer fällig und ist spätestens

bis 21. Mai a. e.

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.

Reichenbrand, am 29. April 1903.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in hiesiger Gemeinde erfolgt vom 4. bis 9. Mai d. s. J.

Reichenbrand, am 30. April 1903.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Nachdem die Einschätzung des steuerpflichtigen Einkommens in hiesigen Orte beendet und das Ergebnis derselben den Beteiligten bekannt gemacht worden ist, so werden in Gemäßheit der in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 enthaltenen Bestimmungen alle Personen, welche hier ihre Beitragspflicht zu erfüllen haben, denen aber der in Gemäßheit der erwähnten Bestimmungen angefertigte Steuerzettel nicht hat behändigt werden können, hiernit aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.

Rabenstein, den 27. April 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 30. April d. s. J. ist der 1. Termin Staatseinkommensteuer fällig und ist spätestens bis

15. dieses Monats

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist wird gegen die Säumnigen das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet.

Rabenstein, am 1. Mai 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die im Vorjahre ausgegebenen Erlaubnisarten zum Feschozzammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind

bis 5. Mai 1903

anher zurückzugeben. Bis zu gleichem Zeitpunkt haben sich diejenigen Personen,

welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1903 bis 15. April 1904 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Rabenstein, am 1. Mai 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Die Sperrung der Chemnitzerstraße betr.

Die hiesige Chemnitzerstraße von der Flurgrenze mit Rottluff bis zu dem Börner'schen Gasthose ist wegen Beschotterung und Abwälzung

vom 4. Mai 1903 ab bis auf Weiteres

für den Fahrverkehr gesperrt und muß lesterer während dieser Zeit auf die Hofer- und Siegmar-Limbacher-Staatsstraße verwiesen werden.

Rabenstein, am 30. April 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Gemäß § 25 des allgemeinen Baugesetzes vom 1. Juli 1900 wird andurch bekannt gegeben, daß der Bebauungsplan A über den zwischen der Staatswaldung, dem Rittergute Oberrabenstein, nebst den dazu gehörigen Bauvorschriften ministeriell genehmigt worden ist und von heute ab

14 Tage lang

im Rathause hier öffentlich ausliegt.

den 1. Mai 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Gefunden

wurden: 1 Geldtäschchen mit Inhalt, 1 Ring, 1 Herren-Taschenuhr, 1 harter Filzhut, 1/2 Pfd. weißes und dunkelblaues Garn, 1 Paket Socken, 1 Paar Lederschuhe, 2 Schlüssel und 1 schwarzer Kinderhal.

Näheres im Rathause.

Rabenstein, am 30. April 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Auktion.

Montag, den 4. Mai 1903, vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Gemeindeamte

31 Doppelfenster

gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Reichenbrand, am 30. April 1903.

Behold, Vollstreckungsbeamter.

Sitzung

des Gemeinderats zu Reichenbrand am 24. April in Wendler's Gasthaus.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von einem Beschluß der königlichen Amtshauptmannschaft, die Genehmigung des Ortsgesetzes über Herstellung von Straßen, Fußwegen und Schleusen in der Gemeinde Reichenbrand betr.; b) von dem XII. Flugblatt der königlichen Amtshauptmannschaft über Gegenstände und Fragen, die gelegentlich der Gemeindevertretertage zur Besprechung gelangt sind; c) von einer Zuschrift des Vereins für innere Mission, die Errichtung einer Bahnhofsmission in Chemnitz betr.; d) daß der hiesige Laienfleischbeschauer in Ausübung der Fleischbeschau-gesetze vom Gemeindevorstand als Organ der hiesigen Ortspolizeibehörde in Pflicht genommen worden ist.

2. Ein Antrag auf Wetterführung der Belzmühlentstraße durch die Gemeinde wird dem Bauausschuß zur weiteren Beratung überwiesen.

3. Als Wohnungspfleger werden gewählt die Herren Gen.-Altkorvette Förtsch, Lehngerichtsbesitzer Claus, Gasthofbesitzer Wendler und Buchhalter Grünert.

4. In Sparkassensachen wird beschlossen: a) zwei Darlehnsgeuche, b) ein Pfandentlassungsgeuch auf Vorschlag des Sparkassenausschusses zu bewilligen; c) die Anschaffung eines größeren Geldschrankes.

5. Für eine Schreibhilfe werden die erforderlichen Mittel bewilligt.

6. Für die Unterbringung der Geseßsammlung soll ein Bücherschrank beschafft werden.

7. Die durch Sehen des neuen Geldschrankes sich nötig machenden Baulichkeiten werden auf die Gemeindefasse übernommen.

8. Einschätzung Zugezogener zu den Gemeindeanlagen.

Wir erhalten folgende Berichte:

Sitzung des Gemeinderats zu Siegmar am 7. April 1903 abends 8 Uhr.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Nach Erledigung verschiedener Angelegenheiten geschäftlicher Natur giebt der Herr Vorsitzende bekannt, daß die Gemeindefassungen auf das Jahr 1902 fertig gestellt und zur Einsichtnahme öffentlich aus-gelegt sind.

Hierauf wird von einer Verfügung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz, die Errichtung und Instandhaltung von Brunnen betr., Kenntnis genommen.

In verschiedenen Steuerfachen wird Entschliekung getroffen und der Beitritt zu mehreren Beschlüssen des Sparkassenausschusses über Anlegung von Sparkassengeldern erklärt.

Sitzung am 28. April 1903 abends 8 Uhr.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Nachdem man von verschiedenen geschäftlichen Mitteilungen Kenntnis genommen hat, wird beschlossen die Zinsen der Eduard Teubel-Stiftung nach den Bestimmungen derselben, im Uebrigen nach den Vorschlägen der Armenpfleger zu verwenden.

In Sachen einiger Steuerreklamationen wird Entscheidung getroffen.

Zu einem vorliegenden Schankkonzessionsgeuch wird das Bedürfnis einstimmig anerkannt.

Die veränderte Bauausführung der Schleuse an der Limbacherstraße wird genehmigt wie ebenso der im Projekt vorliegende Straßenbauplan für die Verbindungsstraße zwischen Limbacher- und König-Albert-Straße, von welcher der jetzt zur Ausführung gelangende Teil vom Fouragehändler C. E. Zickmann, hier erbaut wird.

Welterhin gelangt das Protokoll über die Sparkassen-Revision vom 14. d. M. zur Kenntnisnahme des Gemeinderats und erklärt man zu verschiedenen Beschlüssen des Sparkassenausschusses, die hypothekarische Anlage von Sparkassennitteln x. betr., seine Zustimmung.

Die vorgelegten Betriebsergebnisse des Gemeinde-elektrizitätswerks für den Monat März a. e. sind als befriedigende zu betrachten. Zu einem dasselbe an-